

Lehrkraft: Sven Kieninger

Leitfach: Ev. Religionslehre

Rahmenthema: „Himmel-Hölle-Heil“ – Grundfragen des christlichen Glaubens

Zielsetzung des Seminars

Was ist der Himmel? Oder wo? Oder wann?

Welche Rolle spielt die Gnade Gottes, der Glaube und die Werke bei der Erlangung des Heils?

Die Dogmatik als Teilbereich der Theologie versucht solche und weitere Fragen auf Basis der Heiligen Schrift, in ihrer historischen Entwicklung und aktuellen Deutung und Relevanz zu untersuchen.

Im Rahmen dieses W-Seminars soll die Dogmatik als Teilbereich der Theologie als Geisteswissenschaft kennengelernt werden. Es werden die zentralen Gebiete z. B. Schriftlehre, Anthropologie, Gotteslehre und Eschatologie vorgestellt und entlang einer „klassischen“ Dogmatik in ihren Grundzügen bearbeitet. Darüber hinaus ist eine Auseinandersetzung mit prominenten Werken und Äußerungen der Frühzeit, Moderne und Gegenwart geplant. Die Schüler:innen sollen einen Überblick über konfessionelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Glaubensfragen und die Möglichkeit der Reflexion des eigenen Glaubens bekommen. Die Dogmatik ist deduktiv (in ihrer Methode), sodass auf Basis theologischer Axiome Lehrsätze (Dogmen) und Schlussfolgerungen abgeleitet werden und diese nicht als Überzeugungen unkritisch übernommen werden (müssen).

Ein Besuch der Ev. Theologischen Fakultät der LMU München sowie der zugehörigen Universitätsbibliothek zum Kennenlernen von Studiengängen und -inhalten ist geplant.

Die hier anzufertigende Seminararbeit ist entweder überblicksartige Klärung eines dogmatischen Grundbegriffes oder die Untersuchung eines Aspektes einer Dogmatik eines Theologen.

Mögliche Themen für die Seminararbeiten (bitte **mindestens sechs** Themen – möglichst als Frage- und Problemstellung – angeben):

1. Die Trinität in der evangelischen Theologie: Eine Analyse von Karl Barths trinitarischer Dogmatik.
2. Die Rechtfertigungslehre bei Martin Luther und ihre Bedeutung in der modernen Theologie.
3. Die Lehre von der Menschwerdung Christi: Die Christologie von Dietrich Bonhoeffer
4. Sünde und Erlösung: Eine Analyse der dogmatischen Konzepte von Paul Tillich und Friedrich Schleiermacher.
5. Das Problem des Leidens und die Theodizee: Eine kritische Betrachtung der Theodizeeansätze von Dorothee Sölle und Eberhard Jüngel.

Ggf. Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse:

Voraussetzung für dieses Seminar ist ein grundlegendes Verständnis von theologischen Grundbegriffen sowie ein biblisches Grundwissen. (vgl. Religionslehre in Unter- und Mittelstufe).

Darüber hinaus ist ein Interesse an den Epochen der Antike und dem Mittelalter hilfreich. Ein persönlicher Glaube ist nicht notwendig.